

Revolutionäre Ausstellung in Wien: More than Recycling erleuchtet Zukunft!

Sonderausstellung More than Recycling im Technischen Museum Wien ab 18. Juni 2025 zur Kreislaufwirtschaft und Umweltbewusstsein.



Penzing, Østerreich - Am 18. Juni 2025 øffnete die Sonderausstellung More than Recycling im Technischen Museum Wien ihre Pforten. Diese Ausstellung hat sich auf die Fahnen geschrieben, das Bewusstsein fþr das Thema Kreislaufwirtschaft und dessen Bedeutung fþr unser tægliches Leben zu schærfen. Die Umsetzung erfolgt durch interaktive Medienstationen und kreative Raumszenierungen, die den Besuchern Løsungen fþr aktuelle Umwelt- und Gesellschaftsprobleme næherbringen.

Ein zentrales Ziel der Ausstellung ist es, den Umgang mit

Ressourcen zu thematisieren. Dabei spielt die Frage eine Rolle, wie wir in unserem Alltag mit Lebensbereichen wie Ernährung, Wohnen, Kleidung und Elektronik respektvoller umgehen können. Ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft, die in Ländern wie Österreich und darüber hinaus zunehmend an Bedeutung gewinnt, soll gezeigt werden, wie wichtig es ist, Müllberge zu vermeiden und Ressourcen clever zu nutzen. Forschungsprojekte und Exponate aus der Museumsammlung kombinieren sich hier zu einem eindrucksvollen Erlebnis, das die Thematik auf mehreren Ebenen beleuchtet.

Interaktive Erlebnisse und innovative Ansätze

Besonderes Augenmerk liegt auf innovativen Lösungen wie Holz-Klettverschleißern oder Leih-Ziegelwänden, die in der Ausstellung präsentiert werden. Interessierte können sich interaktiv mit einem Greifautomat zu Recycling-Problemen beschäftigen oder durch den Utopienpfad ihre eigenen Zukunftsvisionen entwickeln. Solche Elemente sollen zeigen, dass jede:r Einzelne zur Verbesserung unserer Umwelt beitragen kann.

More than Recycling wird bis zum 30. Dezember 2026 zu sehen sein. Anlässlich der Eröffnung fand am 17. Juni 2025 eine Upcycling-Modenschau von Schüler:innen der KunstModeDesign Herbststraße statt. Diese kreative Einlage kombiniert nicht nur Mode mit Nachhaltigkeit, sondern regt auch zur Diskussion über das eigene Konsumverhalten an.

Die Notwendigkeit einer Kreislaufwirtschaft

Die Kreislaufwirtschaft ist ein wichtiges Konzept, das darauf abzielt, Wirtschaftswachstum vom Verbrauch natürlicher Ressourcen zu entkoppeln. In einer heutigen Lebensweise, die in Industrieländern viele Rohstoffe konsumiert und Abfälle erzeugt, wird dieser Anspruch immer drängender. Auch in Entwicklungs-

und Schwellenländern wächst der Ressourcenbedarf, was die globale Problematik noch verschärft. Eine Erhöhung der Ressourceneffizienz ist daher unerlässlich.

Wie auch im **BMBF** hervorgehoben, sind die Bereiche Rohstoffe, Land und Wasser entscheidend für die Realisierung einer zirkulären Wirtschaft. Innovative Produktlösungen wie zirkulär designte Smartphones und Module für Elektrofahrzeuge zeigen, dass es Lösungen gibt, durch die Produkte länger genutzt und wertvolle Ressourcen erhalten werden können.

Akute Herausforderungen durch Abfallproduktion

Laut **Eurostat** haben die Rohstoffgewinnung und -verarbeitung erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt, insbesondere in Form von Treibhausgasemissionen, Verlust der Biodiversität und Wasserstress. Der Abfall, den wir produzieren, zählt zunehmend zu den großen Herausforderungen. Weggeworfene Lebensmittel beispielsweise belasten nicht nur das Klima, sondern auch die Wirtschaft.

Die Überwachung des Materialverbrauchs und des Abfallaufkommens sind zentrale Indikatoren, um den Fortschritt hin zur Kreislaufwirtschaft zu messen. Ziel ist es, den Materialverbrauch zu verringern und somit auch die Abfallerzeugung in einer zirkulären Wirtschaft zu minimieren.

Die Ausstellung **More than Recycling** bietet somit eine wichtige Plattform zur Aufklärung und Diskussion über diese drängenden Themen und ermutigt die Besucher:innen, aktiv Teil einer nachhaltigeren Zukunft zu werden.

Details	
Ort	Penzing, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at

Details	
	• www.bmbf.de • ec.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net